



Atombombentests und Vulkanausbrüche: Das Theaterstück «Schichten» ruft futurologische Imaginationen hervor und wird in Basel uraufgeführt. FOTO: NELLY RODRIGUEZ

Theater

Treibstoff für die freie Szene!

Vergangene Schlachten und Zukunftsvisionen: Der Ort, an dem vor über 500 Jahren in der Schlacht bei St. Jakob gekämpft wurde und heute im Stadion um den Ball gekämpft wird, dient dem Kollektiv Helium x als Bühne seiner eigenen «Grossen Schlacht». Im Stück «Schichten» verweisen Atombombentests und Vulkanausbrüche auf erdverändernde Ereignisse und rufen futurologische Imaginationen auf. Beide Produktionen sind seit Juli direkt

vor Ort entstanden und kommen an den Treibstoff-Theatertagen in Basel zur Uraufführung. Dabei werden auch unkonventionelle Orte wie öffentliche Plätze oder eben Fussballstadien zu Bühnen für Theater, Performanceprojekte und Ausstellungen. Das Unkonventionelle, Subversive ist denn auch einendes Moment der thematisch breit aufgestellten Theatertage. Die sieben beteiligten Kollektive berufen sich auf die Überwindung disziplinärer und hierarchischer Grenzen, und da fehlt auch die Kritik an Normen bezüglich Geschlecht und Liebe nicht: «Lovepiece» wirft einen kritischen Blick auf gängige Auffassungen zu Zweierbeziehungen. RAHEL LOCHER

Treibstoff Theatertage in: **Basel** diverse Orte, 2.–12. September. Genaueres Programm siehe www.treibstoffbasel.ch.